

Eloro entdeckt gegen Ende des Winterkernbohrprogramms auf dem Simkar-Goldprojekt zwei neue Vererzungszonen; weitere Bohrungen sind zur Erkundung der reichhaltigeren Goldabschnitte geplant

01.06.2010 | [IRW-Press](#)

Toronto, Kanada. 27. Mai 2010. Eloro Resources Ltd. (TSX-V: ELQ; FSE: P2Q) („Eloro“ oder das „Unternehmen“) und Megastar Development Corporation (WKN: A0JL3K; TSX-V: MDV) geben die Entdeckung von zwei neuen Vererzungszonen und die erfolgreiche Durchteufung von über 80 % der anvisierten goldführenden Zielgebiete bekannt. Diese Bohrergebnisse zeigen weiter, dass sich die goldführenden Strukturen auf dem Simkar-Goldprojekt („Simkar“ oder die „Liegenschaft“) durchgehend über signifikante Entfernung erstrecken. Simkar befindet sich in dem goldreichen Abitibi-Grünsteingürtel, 20 km östlich von Val-d’Or (Quebec). Das Simkar-Projekt setzt sich aus zwei zusammenhängenden, insgesamt 226 Hektar großen Bergbaukonzessionen, zusammen. Das Projekt befindet sich zu 100 % im Besitz von Megastar, wobei Eloro ein Optionsrecht auf das Projekt hat. Phase 1 des Simkar-Bohrprogramms umfasste 17 Bohrungen mit insgesamt 6.125 Bohrmetern. Die folgende Tabelle fasst die wichtigsten Ergebnisse des Bohrprogramms zusammen – die Ergebnisse der Bohrungen SK-10-12 mit SD-10-17 wurden am 25. März 2010 bekannt gegeben.

Die Tabelle mit den Ergebnissen finden Sie unter folgendem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Megastar_Tabelle_010610.pdf

Die zwei neuen Vererzungszonen wurden in den Bohrungen SK-10-11 und SK-10-16A entdeckt. Ferner durchteuften die Bohrungen 80 % der anvisierten goldführenden Zielgebiete in der Tiefe. Die Ergebnisse deuten an, dass sich die goldführenden Strukturen durchgehend über signifikante Entfernung sowohl in Streich- als auch Fallrichtung erstrecken. Obwohl nicht alle durchteuften Zonen höhere Goldgehalte aufwiesen, so waren die meisten ausreichend vererzt. Sie enthielten über 10 % an sulphidischen Mineralen. Dies legt nahe, dass die Bohrabschnitte nur etwas neben der anvisierten Erzfälle liegen. Die bis dato erhaltenen Bohrergebnisse deuten an, dass sich die goldführenden Strukturen durchgehend über signifikante Entfernung sowohl in Streich- als auch Fallrichtung erstrecken. Das Vorkommen von höheren Goldgehalten gilt als Anzeichen für lokal reichhaltigere Erzfälle.

Thomas Larsen, President und CEO von Eloro, erklärte: „Eloro hat mit diesem Bohrprogramm ihre Arbeitsverpflichtungen für das Jahr 1 in Höhe von 750.000 CAD erfüllt, die laut Optionsabkommen mit Megastar vorgeschrieben waren. Angesichts der bis dato eingetroffenen positiven Ergebnisse wird Eloro die Exploration von Simkar mit einem weiteren 10.000 Bohrmetern umfassenden Bohrprogramm aggressiv forsetzen. Das Bohrprogramm wurde entworfen, die reichhaltigere Goldvererzung genauer abzugrenzen, die in den Bohrungen SK-10-12 und SK-10-13 entdeckt wurde, die zwei neuen Goldzonen weiter zu verfolgen (in Bohrungen SK-10-11 und SK-10-16) sowie die Fortsetzung der reichhaltigeren Goldvererzung in Fallrichtung bis unter 300 m Tiefe zu überprüfen.“

Dusan Berka, President und CEO von Megastar, erklärte: „Der Abschluss des Winterbohrprogramms ist ein weiterer positiver Schritt bei unseren Bemühungen das Simkar-Projekt wieder zur Produktion zu bringen. Diese Ergebnisse bestätigen erneut unseren Optimismus über das Potenzial des Projekts. Wir freuen uns besonders, dass Eloro diese jüngsten Ergebnisse weiter verfolgen und Simkar mit einem aggressiven Bohrprogramm weiter erkunden wird.“

Das Vererzungsmodell von Simkar wurde mit Hilfe eines umfassenden 3D-Modells und der Darstellung der historischen Abbau- und Bohrlochdaten erstellt, die die Zonen „A“, „B“, „C“, „Montana“, „East“ und „South“ einschließen. Aus diesen Zonen wurde in der Vergangenheit das Gold gefördert. Die im Rahmen dieser Bohrkampagne erbohrten Lithologien bekräftigen das geologische 3D-Modell, das für die Liegenschaft zur Abgrenzung der Bohrziele entwickelt wurde. Die Bohrungen zielten speziell auf die Ausdehnung der Modellzonen, in erster Linie unterhalb einer vertikalen Tiefe von 200 m unter dem historischen Abbau entlang der Projektionen und Kreuzungspunkte der ebenen Scherzonen. Die Bohrungen trafen weiterhin auf

schmale, reichhaltigere Quarz-Turmalin-Dehnungsklüfte, die jenen ähnlich sind, die von Megastar im Jahre 2007 auf der Liegenschaft angetroffen wurden und die in der nahegelegenen Sigma-Lamaque-Lagerstätte in Val-d'Or vorkommen.

Das Simkar-Goldprojekt

Die Liegenschaft beherbergt eine mächtige Abfolge an von Ost nach West streichenden, fast vertikal einfallenden Rhyoliten, pyroklastischen Gesteinen und porphyrischen Quarz-Feldspat-Quer- und Lagergängen, die eng mit den Goldgangverzerrungen verbunden sind sowie mit den massigen vulkanischen Sulfidvorkommen (oder „VMS“ Volcanogenic Massive Sulphide) des Louvicourt-Typs. Der höhere Goldgehalt der Gangverzerrung ist ähnlich der Sigma-Lamaque-Goldlagerstätte in Val-d'Or, die 9 Mio. Unzen beherbergt. Die historische Produktion von 30.500 Unzen Gold (1946 bis 1949) stammte aus dem umfangreichen Untertageabbau entlang der Zonen A, B und C. Von 1987 bis 1993 grenzten die Explorationsarbeiten an der Oberfläche und die Entwicklungsarbeiten unter Tage erfolgreich eine zusätzliche Goldverzerrung in der unmittelbaren Umgebung der früher abgebauten Zonen ab. Die Arbeiten waren ebenfalls erfolgreich, neue Goldzonen in drei neuen goldführenden Strukturen, die Zonen East, F und Pillar, zu umreißen. Anschließend wurde die bestehende Mine entwässert und es wurden unter Tage neue Entwicklungsarbeiten durchgeführt, um die East-Zone zu erreichen. Diese untertägigen Entwicklungsarbeiten führten zur Gewinnung von 20.000 Unzen Gold.

Megastar erwarb im Jahr 1996 sämtliche Rechte, Besitzansprüche und Beteiligungen am Projekt. Seit diesem Zeitpunkt führte Megastar geophysikalische Bodenuntersuchungen sowie Kernbohrungen an der Oberfläche durch und integrierte die ehemaligen Untertageanlagen der Goldmine Simkar in ein 3D-Minenmodell. Diese Arbeiten führten zu zwei mit National Instrument („NI“) 43-101 konformen technischen Berichten. Ein Bericht erschien im Jahre 2004 der zweite im Jahre 2008 (abrufbar bei SEDAR www.sedar.com unter Megastar Development Corp.). Der technische Bericht aus dem Jahre 2008 grenzt bis in eine vertikale Tiefe von 200 m geschätzte Mineralressourcen von 1.482.000 Tonnen Erz mit 3,01 g/t Gold ab, die 143.160 Unzen Gold enthalten.

Eloro und Megastar befinden sich im ersten Jahr eines Options- und Joint-Venture-Abkommens, das Eloro die Option einräumt, einen 50 %-Anteil an Simkar zu erwerben. Eloro muss dafür in einem Zeitraum von drei Jahren Explorationsarbeiten im Umfang von 4 Mio. CAD durchführen, 350.000 CAD an Megastar zahlen und 4,5 Mio. Aktien von Eloro an Megastar ausgeben.

QA/QC-Verfahren

Das Unternehmen hat QA/QC-Verfahren (Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle) eingeführt, um die Anwendung bewährter Verfahren bei der Beprobung und Analyse der Bohrkerne zu gewährleisten. Der NQ-Bohrkern (NQ= 47,6 mm Kerndurchmesser) wird visuell aufgenommen, danach in zwei Hälften gespalten. Eine Hälfte wird zur Analyse geschickt. Duplikate, Standards und Blindproben werden zufällig unter den Proben verteilt. Die Proben werden zur Analyse in sicher verschlossenen Probenbeutel direkt zu den Labors der ALS Laboratory Group in Val-d'Or (Quebec) gebracht. Die Proben mit sichtbarem Gold werden durch die Gesamtmetallsiebmethode analysiert, während die restlichen Proben durch die herkömmliche Feuerprobe analysiert werden. Bei den Proben aus den bekannt gegebenen Bohrungen wurden die Siebanalysen für die groben Rückstände aller Proben abgeschlossen, die mehr als 10 g/t Gold in der ersten Feuerprobe enthielten. Andere Proben aus diesen Bohrabschnitten werden erneut durch die Feuerprobe analysiert. Dafür wird das ursprüngliche Gesteinspulver verwendet. Der endgültige Goldgehalt der Probe ist entweder das Ergebnis der Gesamtmetallsiebmethode oder der Durchschnitt aus zwei Feuerproben.

Über Eloro

[Eloro Resources Ltd.](http://www.eloro.ca) ist ein Junior-Explorationsunternehmen, dessen Schwerpunkt auf der Entdeckung und Erschließung von qualitativ hochwertigen Bunt- und Edelmetallressourcen in den Bergbaubezirken von Val-d'Or in Quebec und Timmins im nördlichen Ontario sowie von qualitativ hochwertigen Edel- und Buntmetallressourcen in der Region James Bay im Norden von Quebec liegt. In der Region James Bay (Quebec) besitzt Eloro 11 Gold-Kupfer-Silber-Liegenschaften(1.062 Claims) auf 548 km² im La Grande Greenstone Belt (Grünsteingürtel) und im Eastmain Greenstone Belt, ganz in der Nähe von Goldcorps Goldprojekt Eleonore. Eloro hat auch die Option auf den Erwerb einer 50%-Beteiligung an 31 Claims, die sich im Besitz von Virginia Mines Inc. befinden und in Timmins (Ontario) liegen. Das Unternehmen besitzt sowohl die aussichtsreiche Zink-Silber-Liegenschaft Hurdman als auch die 30 km² große Nickel-Liegenschaft McArthur Lake, auf die Fletcher Nickel Inc. eine Option hat.

Über Megastar Development Corp.

[Megastar Development Corp.](#) ist ein aufstrebendes Ressourcenunternehmen, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Mineralliegenschaften in Kanada beschäftigt. Megastar besitzt Gold- und Buntmetallliegenschaften in Quebec und British Columbia, einschließlich des Goldprojektes Simkar in Val d'Or, Quebec, dessen mit NI 43-101 konformer technischer Bericht darauf schließen lässt, dass das Projekt (nach dem historischen Abbau) basierend auf den für einen kostengünstigen Untertageabbau geeigneten Parametern geschlussfolgerte Ressourcen von ca. 140.000 Unzen beherbergt. Für weitere Informationen werden Investoren und Aktionäre gebeten, die Website des Unternehmens unter www.megastardevelopment.com zu besuchen oder im Büro unter +1 604-683-6648 anzurufen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltene technische Information wurde von Martin Bourgoin, P. Geo., Executive VP von Eloro zusammengestellt und genehmigt, eine gemäß National Instrument 43-101 qualifizierte Person.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Megastar Development Corp.
Dusan Berka, P. Eng., President & CEO
600 - 625 Howe Street, Vancouver, B.C., Canada V6C 2T6
Tel.: +1 604-683-6648
<http://www.megastardevelopment.com>

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart, Germany
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax +49 (711) 253592-33
<http://www.axino.de>

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/22674--Eloro-entdeckt-gegen-Ende-des-Winterkernbohrprogramms-auf-dem-Simkar-Goldprojekt-zwei-neue-Vererzungszonen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).